
Firmenname

Firmenname (Zeile 2) / Zusatz Firmenbezeichnung

Straße und Hausnummer bzw. Postfach

Land Postleitzahl Ort

Ort:	_____
Datum:	_____
Tel.:	_____
Fax:	_____
E-Mail:	_____
USt.-ID-Nr.:	_____
HR.-Nr.:	_____
Reg.-gericht:	_____

Name und (Post-)Anschrift der Vergabestelle

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Bildung und
Infrastruktur Vergabestelle
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bei elektronischer Angebotsabgabe:

- bitte elektronisch ausfüllen (kein Scan)*
- bitte als separates Dokument hochladen (nicht zusammenfügen)*
- bitte keine überlangen Dateinamen und möglichst keine ZIP-Dateien*

Bezeichnung der Bauleistung:

Vergabenummer _____

Baumaßnahme _____

Leistung _____

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis (möglichst Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen; bei elektronischem Angebot **als PDF-Datei** (und möglichst als GAEB-Datei)
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die **Angebotsendsumme des Hauptangebotes**
gemäß Leistungsbeschreibung
einschließlich Umsatzsteuer (brutto) (ohne Nachlass)
beträgt _____ €
- 3** **Anzahl der Nebenangebote** _____ St.
- 4** **Preisnachlass ohne Bedingung** auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote² sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %
- 5** **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
- | | |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
- Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU
(< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).³
- oder**
- Ich bin/Wir sind ein Großunternehmen.
- 7** **Ich/Wir erkläre(n), dass**
ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- oder**
- ich/wir Nachunternehmerleistungen vorsehe(n) und die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

³ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

9 Verpflichtungserklärung nach Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) §§ 6, 7, 12 und 13

Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine der Verpflichtungen nach den §§ 6, 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG, eine Vertragsstrafe im Sinne von § 13 Abs. 1 S. 1 ThürVgG in Höhe von 5,0 % des Auftragswertes an den Auftraggeber zu zahlen.

Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns ebenfalls zur Zahlung der Vertragsstrafe für den Fall, dass der Verstoß durch einen von mir/uns selbst eingesetzten Nachunternehmer oder einen von diesem eingesetzten Nachunternehmer begangen wird, es sei denn, ich/wir kannte/n den Verstoß nicht und musste/n ihn auch nicht kennen.

Die Geltendmachung dieser Vertragsstrafe bleibt nach § 13 Abs. 4 ThürVgG von der Geltendmachung einer Vertragsstrafe aus anderen Gründen sowie der Geltendmachung sonstiger Ansprüche unberührt.

Der Auftraggeber ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn ich/wir und/oder mein(e)/unser(e) Nachunternehmer die aus dem § 6 ThürVgG resultierenden Anforderungen schuldhaft nicht erfülle/n sowie schuldhaft gegen die Verpflichtungen der §§ 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG verstoße/n.

10 Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1

Wichtiger Hinweis:

Diese Eigenerklärung *und somit das Angebotsschreiben* ist der Vergabestelle mit Abgabe des Angebots vollständig ausgefüllt vorzulegen. Wird keine unterzeichnete Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3 ThürVgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

N«here Details und rechtliche Hinweise zu den hier aufgelisteten Anforderungen, finden Sie auch in den Erl«uterungen zur Eigenerkl«rung", abrufbar unter: <https://wirtschaft.thueringen.de/wirtschaft/wirtschaftsverwaltung/oeffentlichesauftragswesen/>

Ich/Wir erkläre/erklären, dass mir/uns die Bestimmungen des Thüringer Vergabegesetzes bekannt sind und ich/wir insbesondere die folgenden daraus resultierenden Anforderungen und Verpflichtungen einhalten werde/werden:

1. Die Pflicht zur Tariftreue gemäß § 6 Abs. 1 ThürVgG.
2. Die Anforderungen des § 6 Abs. 5, den Einsatz von Leiharbeitskräften betreffend.
3. Die Pflicht zur Entgeltgleichheit nach § 6 Abs. 10 ThürVgG.
4. Die Notwendigkeit vor dem Einsatz von jedweden Nachunternehmern gemäß § 7 Abs. 1 ThürVgG die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen.
5. Die Weitergabe der aus dem ThürVgG resultierenden Pflichten an jedweden von mir/uns eingesetzten Nachunternehmer gemäß § 7 Abs. 2 und 4 ThürVgG und damit einhergehend auch meine/ unsere Verpflichtung zur Kontrolle der Einhaltung dieser Pflichten durch alle Nachunternehmer.
6. Die Pflicht zur Vorhaltung von Unterlagen durch mich/uns nach § 12 Abs. 1 sowie jedweden von mir/ uns eingesetzten Nachunternehmer nach § 12 Abs. 2 ThürVgG für Kontrollen, auf deren Möglichkeit ich auch meine/ unsere Beschäftigten hinweise.

Mir/ uns ist bewusst, dass die Nichteinhaltung der vorgenannten Verpflichtungen Sanktionen nach sich ziehen kann, namentlich die Verhängung von Vertragsstrafen gemäß § 13 Abs. 1, die fristlose Kündigung des Vertrages gemäß § 13 Abs. 2 oder der Ausschluss von Vergabeverfahren für eine Dauer von bis zu drei 3 Jahren gemäß § 13 Abs. 3 ThürVgG.

Bei **schriftlichem Angebot** (Papierform): Datum, Stempel, **Unterschrift**

Unterschrift und möglichst Bezeichnung des Bevollmächtigten (z.B. Inhaber, Geschäftsführer, Prokurist ...)

Bei **elektronischem Angebot** in Textform (über Vergabeplattform): **Name der natürlichen Person**

Signatur/Siegel

Signatur/Siegel

Signatur/Siegel Vergabestelle

Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt und möglichst Bezeichnung des Bevollmächtigten (z.B. Inhaber, Geschäftsführer, Prokurist ...)

Ist

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter im Angebotsschreiben nicht erkennbar ⁴,**
- **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder**
- **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,**

wird das Angebot ausgeschlossen.

⁴ Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.